

## 1. Tag des Gitarre-Selbstbau-Projekts: Die Explorer

So heute geht's los!

Den Bausatz bestellt, bekommen und heute angefangen zu bearbeiten.

Zuerst mal ausgepackt:



Zuerst waren einige Mängel aufgefallen (man kann ja nichts für 100 Euro erwarten):

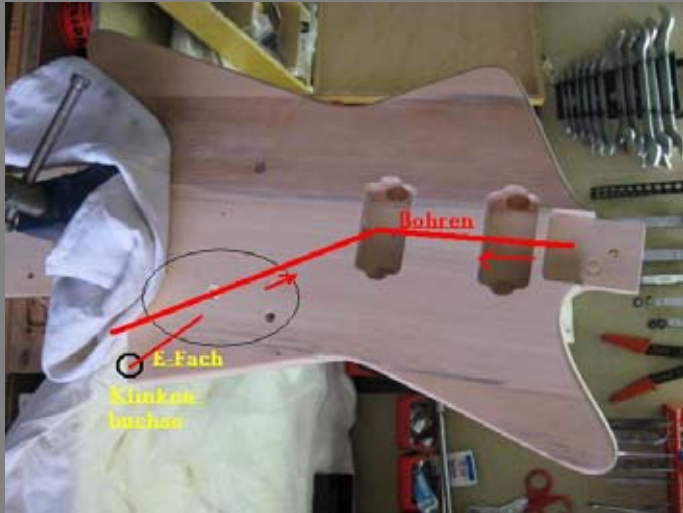
- An der Ausfräsung für den Hals hing noch abgesplittertes Holz; kein Problem einfach abgesägt und glattgeschliffen.
- Das Gitarrenkabel fehlt, trotz in der Beschreibung drauf hingewiesen, dass inklusive eins dabei ist; macht nichts, hab ja genug
- Keine Bohrungen zwischen dem E-Fach und den PU's; auch kein Problem, machen wir halt selbst.
- Der Hals ist am Ende zu groß und passt nicht ins die Ausfräsung im Korpus; kleines Problem, aber lösbar: einfach ein bisschen abschleifen und zurecht sägen und fertig.
- Beim Versuch den 3-Way-Switch durch das Loch zu stecken, ist das Loch zu klein; Müssen wir wohl ein größeres bohren. Doch da ist schon das nächste Problem:
- Das Holz zwischen dem E-Fach und der Decke ist zu dick, der Switch passt nicht ganz durch; muss ausgefräst werden.
- Schrauben sind zu groß für die PU's; extra kaufen, kostet ja nicht viel.
- Teilweise Spuren von Harz und leichte Verfärbungen am Korpus und an der Kopfplatte; kann man abschleifen
- Das Metallplättchen der Klinkenbuchse biegt sich in die entgegengesetzte Richtung; werden wir geradebiegen.

So dann fangen wir mal an, wollen ja nicht nur rumnörgeln ;)

Also zuerst haben wir die Verbindungslöcher gebohrt durch die Hals-Ausfräsung zum Neck PU Fach gleich weiter zum Fach des Bridge PUs. Da es in einem ungünstigen Winkel lag, mussten wir durch die Hals-Ausfräsung. Sieht man aber hinterher sowieso nicht mehr =).

Dann haben wir durch die Seite der Gitarre, durch das E-Fach zum Bridge PU Fach gebohrt, und das Loch an der Gitarre mit einem Dübel à la Ikea zugestopft und mit Spachtel zugemacht. Sieht man hinterher auch nicht mehr. =D

Zu guter letzt haben wir noch ein Loch vom Klinkenbuchsenfach zum e-Fach gebohrt.



Als nächstes haben wir versucht den Hals einsetzbar zu machen und schiffen und sägten und rundeten die Ecken so gut ab wie es nur ging. Allerdings nur mit einem kleinen Erfolg. Er passt noch nicht ganz ran. Ein geschätzter halber mm fehlt noch bis es perfekt passt. Es sieht nicht schön aus, aber später ist es ja nicht mehr sichtbar.



In der Zwischenzeit haben wir uns Beize, Pinsel, einen goldenen Lackstift, Grundierungs-, Effekt- und Klarlack besorgt. Die Explorer soll dunkelblau werden, mit einem hellblauen Glitzereffekt. Die Decke soll ein goldener Blitz schmücken.

Bilder des Lacks werden morgen folgen.

Zum Schluss haben wir den Korpus noch abgeschliffen mit Schleifpapier, damit morgen die Grundierung aufgesprüht werden kann.

Kosten:

- Gitarrenbausatz von Amazon für 100 Euro
- 12cm Bohrmaschieneaufsatz für 15 Euro
- Beize für 10Euro
- Pinsel für 8 Euro
- Lackstift für 8 Euro
- Grundierungslack für 10 Euro
- Effektlack für 10 Euro
- Klarlack für 10 Euro

Macht für heute:

**171 E uro**

2. Tag

So heute haben wir den Hals weiterbearbeitet, sodass er in die Ausfräsung passt.



Bis auf einen Millimillimeter ;). Aber das ist ja nicht so schlimm denk ich mal.

Dann haben wir den Hals angeschraubt und die Ansätze der Löcher vorgebohrt.



Dabei ist uns ein kleines Missgeschick passiert. Beim Bohren für die Stimmmechaniken haben wir leider zu weit gebohrt. Daraufhin haben wir uns Holzkitt gekauft, um das Loch zu versiegeln. Zusätzlich haben wir uns neue Schrauben gekauft da diese für die PU's fehlen. ;(

Haben wir daraufhin gleich mit dem Holzkitt zugemacht.

Gestern haben wir ja das Loch an der Seite zugespachtelt, hat allerdings nicht gereicht, darum haben wir dies ebenfalls mit Holzkitt zugemacht.

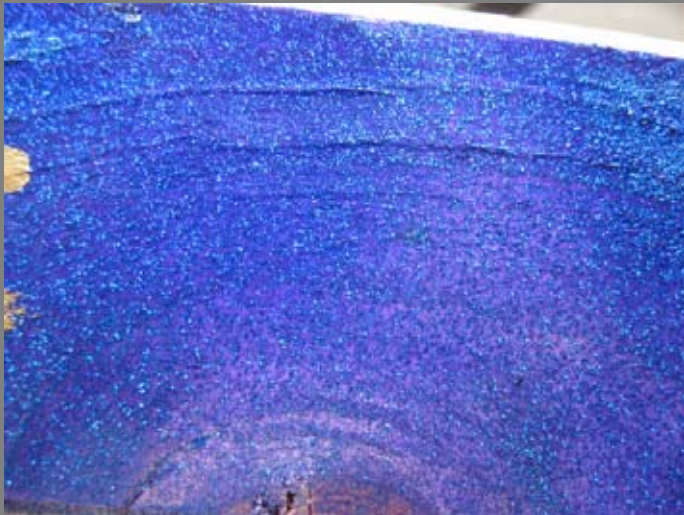
Dann haben wir den Sattel mit spaltfüllendem Zweikomponenten Harzkleber ( Stabilitexpress ) angeklebt.



Anschließend haben wir das E-Fach mit einem Topfbohrer weiter ausgefräst, denn der 3-Way-Switch hat nicht ganz durch gepasst.

Nun wollten wir schon mal die Markierungen für die Bridge setzen, indem wir die Länge vom Sattel zu Hälfte des 12. Bundes gemessen haben, und mit dieser Länge ebenfalls von der Hälfte des 12. Bundes in den Korpus hinein gemessen. Allerdings endet diese Mensur knapp am Bridge PU-Fach. Ich werde nochmal nachfragen, wie ich das Problem lösen soll.

Hier ist ein Bild vom Effektlack mit Gold





Wenn wir morgen alle Fragen geklärt haben, fangen wir das Grundieren an. Dazu müssen wir den Korpus glattschleifen. Darum haben wir uns heute auch Schleifschwämme gekauft.

So und heute wieder die Kosten:

- Neue Schrauben für die PU's für 5 Euro
- Holzkitt für 7 Euro
- Expresskleber für 7 Euro
- 4 Schleifschwämme a 1,25 für 5 Euro

Macht für heute:

**24 Euro**

3. Tag

So, heute haben wir erstmal den Sattel wieder abgebaut, und das Griffbrett richtig gesägt (Fehler von uns ;) ).

Daraufhin haben wir die Löcher gebohrt für die Bridge und das Stop-Tailpiece.



Dann haben wir ihn den Hals abgeschraubt, abgeschliffen, und den Lack entfernt, der schon drauf war. Alles abgeschliffen, abgeklebt, und dann Beize raufgemacht. Den Sattel setzten wir wieder rauf, wenn der Klarlack drauf ist.







Solange die Beize trocknet, die wir morgen dann mit Klarlack besprühen, haben wir die Grundierung auf den Korpus gemacht. Ergebnis:



Zufriedenstellend.

Mehr können wir dann heute auch nicht machen.

Kosten für heute:

- 2 Flaschen Cola
- 1 Tüte Chips
- Und 3 Stunden Arbeit

Macht für heute:

***Einen netten Tag in der Garage beim bohren, sprühen und bepinseln ;).***

#### 4. Tag

Heute haben wir den Korpus mit dem Effektlack besprüht. Allerdings haben wir zu wenig Spray gehabt. Müssen wir neues kaufen. Leider haben wir einen Läufer im Lack. Schleifen wir morgen ein bisschen ab, und machen neuen drauf. Sieht bisher so aus:



Den Hals haben wir mit Klarlack besprüht:



Für die Optik für später habe ich mir Abdeckkappen für die PU's gekauft:



Da der Blitz sehr groß wird, haben wir uns noch Goldspray gekauft, da der Stift wahrscheinlich nicht reichen wird. Den behalten wir aber mal, vielleicht können wir den nochmal gebrauchen.



Kosten für heute:

- 2 Abdeckkappen a 3 Euro für 6 Euro
- Goldspray für 10 Euro

Macht für heute:

**16 Euro**

5. Tag

So, heute mussten wir den Läufer abschleifen, und neu lackieren. Jedoch haben wir heute wieder einen 'rein bekommen. ;{

Werden wir aber morgen wieder abschleifen und neu lackieren.



Hier sieht man schön den Effekt und den Läufer:



Zwischendurch haben wir den Sattel neu befestigt und die Mechanik festgeschraubt:





So sieht der Lack jetzt aus.

Kosten für heute:

- Nüx

Macht für heute:

***gor nüx***

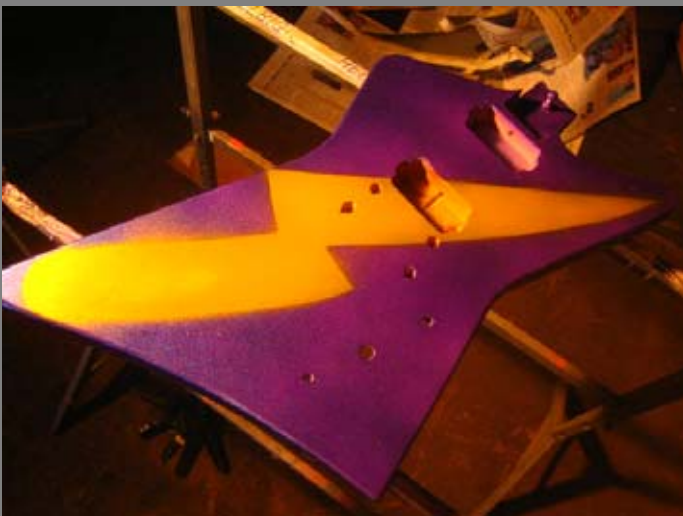
6. Tag

Heute haben wir uns eine Schablone von der Gitarre gemacht und haben darauf die Form des Blitzes aufgezeichnet und ausgeritzt.

Danach mit Goldspray aufgesprüht, abgenommen und das Ergebnis ist erfreulich:







Kosten für heute:

- Kostenlos

7. Tag

Heute nichts gemacht.